

I. Technische Angaben zum Fahrzeugteil

- I.1. Art des Fahrzeugteiles:** zurückversetzte Fußrasten einschließlich der Betätigung für die Fußbremse und die Schaltung.
- I.2. Hersteller:** ES-Motorradzubehör
Autohaus Schlier
Holzhauser Str. 42
8262 Neuötting
- I.3. Kennzeichnung:** auf der Grundplatte: Schriftzug RAASK, ES und der Typ des Kraft-rades.
Hebellänge auf dem Bremspedal und dem Hebel auf der Bremswelle eingeschlagen.

I.4. Beschreibung:

Die zurückgesetzte Fußraster- und Pedalanordnung besteht aus einer Grundplatte zu beiden Seiten des Kraftrades, auf welcher die Fußrasten verschraubt werden. Die Fußbremse wird über ein kurzes Bremspedal über Winkelhebel und Übertragungs-gestänge, das auf die Originalbremswelle wirkt, betätigt.

Die Betätigung der Schaltung erfolgt ebenfalls über ein Fußpedal und ein Übertragungs-gestänge.

Werkstoff: Aluminium für die Grundplatte
Stahl

I.6. Verwendungsbereich:

Fahrzeughersteller: Typ	ABE-Nr.	Typ Grundplatte	Bremspedal	Bremshebel	
Honda	CB 400 F	9465	400 F	75	
	CB 550 K	A 286	550 K	75	
	* CB 550 F	9666	550 K	75	
	(nur in Verbindung mit Auspuffanlage von CB 550 K)				
	* CB 500	7943	550 K	140	75
	CB 750 F	9667	750 F	150	145
	CB 750 G	A 401	750 G	140	115
	CB 750 K	A 287	750 K	140	75
	* CB 750	7275	750 K	140	75
	GL 1	9612	GL 1	190	-
Yamaha	352 (RD 250)	8689	RD 250	145	70
	* 522 (RD 250)	9559	RD 250	145	70
	* 351 (RD 350)	8688	RD 250	145	70
	* 521 (RD 350)	9628	RD 250	145	70
	* 1A2 (RD 400)	9954	RD 250	145	70
	* 1A3 (RD 400)	9954	RD 250	145	70
	IT5 (XS 750)	A 260	XS 750	140	70

* nicht geprüft

I.6.

Fahrzeughersteller: Typ	ABE-Nr.	Typ Grundplatte	Bremspedal	Bremshebel	
Suzuki	GS 550 D	A 442	GS 550	140	70
	GS 750 D	A 441	GS 750	140	70
	* GS 1000	-	GS 750	140	70
Kawasaki	Z1F (Z1000)	9898	Z 1	115	-
	Z 650	A 206	Z 650	140	70

Die Grundplatten sind für jeden Kraftradtyp verschieden; die Bremspedale und Übertragungselemente sowie die Fußraster sind zum Teil austauschbar.

II. Zu den Angaben im Fahrzeugbrief:

Ziff. 33: Zurückgesetzte Fußrasten ES Typ

III. Hinweise für den a.a.S./P.:

Der Anbau der zurückgesetzten Fußrasten ist nach § 19(2) StVZO zu überprüfen.

Dabei sind nachfolgende Hinweise besonders zu beachten:

Insbesondere das Bremsgestänge muß in allen Bremspedalstellungen frei gehen. Die Betätigungsfläche des Bremspedals soll in Lösestellung nicht mehr als 50 mm nach unten von der Horizontalen abweichen.

IV.1. Prüfungen:

Die Fußrasteranlage wurde geprüft hinsichtlich

- Sitzposition
- Betätigung der Schaltung
- Abstufbarkeit der Fußbremse
- Kraftaufwand am Fußbremspedal
- Bremspedalweg und Pedalwegreserve
- Steifigkeit der Übertragungseinrichtung

* Die Zeichnungen sind nicht in Funktionslage gezeichnet, sondern sind nur eine Darstellung der Einzelteile.